

Pressemitteilung

Mai 2018

Kraftwerk Berlin: Mode der Zukunft

Lilliffer Seiler
Tel. +49 69 75 75-6738
lilliffer.seiler@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.greenshowroom.com /
www.ethicalfashionshowberlin.com

Greenshowroom, Ethical Fashion Show Berlin und die zweite Ausgabe der FashionSustain machen das Kraftwerk Berlin zur Szeneplattform für nachhaltige Innovationen in der Mode.

Kraftwerk die zweite: Vom 3. bis 5. Juli versammeln der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show Berlin erneut bekannte Labels, aufstrebende Newcomer und führende Köpfe der Fair Fashion-Szene im Kraftwerk Berlin. Besucher erwarten unter anderem noch stärker betonte Segmente, komplette Outfits einschließlich Schuhen und Accessoires sowie erstmals ein Beauty-Areal. Parallel geht die im Januar erfolgreich lancierte Konferenz FashionSustain in die zweite Runde. Die Messe Frankfurt setzt zudem die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Premium Group aus dem Winter im Rahmen der FashionTech fort.

„Im Greenshowroom, auf der Ethical Fashion Show Berlin und bei der FashionSustain versammeln wir Visionäre und Entrepreneur, die eines gemein haben: die Liebe zur Mode, eine enorme Innovationskraft sowie den Sinn für die damit verbundene Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. So vielfältig wie die gezeigten Kollektionen, Projekte und Kooperationen ist auch das kommende Angebot im Kraftwerk. Dabei erwarten Besucher einige spannende Neuerungen“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles and Textile Technologies bei der Messe Frankfurt.



Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Fashion, Beauty und Accessoires

An drei Tagen bietet das Kraftwerk Berlin die Plattform für alle Innovations- und Nachhaltigkeitsthemen, die die Modebranche um- und antreiben. Internationale Modelabels präsentieren aktuelle Street- und Urbanwear, geradlinige Contemporary und High-Fashion sowie passende Accessoires wie Schuhe, Gürtel, Taschen und Schmuck. Im Greenshroom sind unter anderem dabei: Rhumaa, Nat-2, Les Racines du Ciel, Alexandra Svendsen, Nadja oder Graciela Huam sowie als einer der Newcomer das mexikanische Schuhlabel Lahay. Zu den Labels auf der Ethical Fashion Show Berlin zählen unter anderem: Amov, Bleed, Dedicated, Erdbär, Goodsociety, Kuyichi, Langer Chen und Lanius sowie spannende Newcomer wie Fitbuddhastyle (Türkei), Beard and Fringe (Frankreich) oder Nata Y Limón (Deutschland). Auch Ecoalf sind nach zwischenzeitlicher Abwesenheit wieder dabei.

Neu: Erstmals zeigen Beauty-Labels auf einem eigenen Areal nachhaltiges Make-up, Haar- und Hautpflege sowie Styling-Produkte. Mit dabei ist das österreichische Label Ringana by Tina Feller, das auf Hightech-Frischekosmetik aus natürlichen Inhaltsstoffen setzt, die ohne Konservierungs- und Lösungsmittel sowie Stabilisatoren und Mineralöle auskommt. Neben Kosmetik führt das Label auch Supplements. Ebenso vertreten ist das Aschaffenburg Beauty-Label Benecos mit zertifizierter Naturkosmetik, die von der Zeitschrift Ökotest im März die Bewertung „Sehr gut“ erhielt. Ella Brante aus Kronberg im Taunus präsentieren Körperöle mit Inhaltsstoffen aus kontrolliert biologischem Anbau. Zusätzlich präsentieren EZA Fairer Handel ihre Kosmetiklinie Biosfair, die von einem Salzburger Familienunternehmen hergestellt wird.

Profilschärfung der Modesegmente

Die Messe Frankfurt schärft zudem die in der vorigen Sommersaison eingeführte Segmentierung der einzelnen Produktbereiche. Deutlich übersichtlicher und erkennbarer erhalten Besucher Orientierung zum Angebot der Aussteller in den Bereichen Moderncasual, Urbanvibe, Craft und Greenshroom. Der Bereich Moderncasual wird deutlich vergrößert und der Greenshroom stärker zur Ethical Fashion Show abgegrenzt. Die Knowledge Lounge bietet erneut Gelegenheit zum Austausch mit Verbänden, NGOs und Initiativen.

Modenschau: Erstmals Teil der Mercedes Benz Fashion Week

Die gemeinsame Modenschau des Greenshrooms und der Ethical Fashion Show Berlin findet im Juli erstmals im Rahmen der Mercedes Benz Fashion Week im eWerk statt. Die kuratierte Show zeigt Looks, die aus den Kollektionen der Aussteller zusammengestellt und gestylt sind und zeichnet so ein neues Bild von zeitgemäßer Mode.

Themenschwerpunkte Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Nach der erfolgreichen Premiere in der Wintersaison, setzt die Messe Frankfurt die Konferenz FashionSustain und den dazugehörigen Thinkaton fort und holt Vordenker und Branchenexperten rund um nachhaltige Textilinnovationen nach Berlin. Im Mittelpunkt stehen diesmal nachhaltige Leder und Materialien für Schuhe. Mit der FashionTech bietet die Premium Group im Kraftwerk den Event zur Digitalisierung in der Mode. Seminare, Workshops, Rundgänge und

Greenshroom & Ethical Fashion Show
Berlin

Berlin, 3. bis 5. Juli 2018

informelle Networking-Events bieten zusätzlich Inspiration, Information und Gelegenheit zum Austausch. Dazu zählen unter die Fortsetzung der „Nightshift“ mit längeren Öffnungszeiten sowie eine erweiterte Ausgabe des Blogger-Events prePEEK.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.greenshowroom.com / www.ethicalfashionshowberlin.com

Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/greenshowroom

www.facebook.com/ethicalfashionshowberlin

www.youtube.com/greenshowroom

www.youtube.com/EFSBerlin

www.instagram.com/greenshowroom

www.instagram.com/ethicalfashionshowberlin

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de